

INHALT

Zum Geleit	11
Vorwort des Verfassers	13
I Einleitung	15
1. Iserlohn und die regionale Industrialisierung	15
2. Iserlohn und seine Kaufleute im „langen“ 18. Jahrhundert Zentrale Aspekte der Untersuchung	20
II „In ganz Westfalen die reichste Manufactur- und Handelsstadt“. Die Wahrnehmung der Zeitgenossen und die Statistik	27
1. Iserlohn und seine Kaufleute in zeitgenössischen Berichten	27
2. „Gewerbe“ und „Kaufleute“ – Probleme der Definition	28
3. Iserlohns Handel und Gewerbe im Vergleich mit anderen Städten	31
III Stadtentwicklung, Gewerbe und Handel in Iserlohn vor 1700	35
1. Verfassung und Sozialgeschichte	35
2. Iserlohner Gewerbegeschichte vor 1700	44
3. Die Rolle der Kaufleute in der heimischen Produktion und beim Außenhandel	52
IV Die Bevölkerungsweise der Iserlohner Kaufmannsfamilien	63
1. Problemstellung und Methode	63
2. Demographische Aspekte	66
a) Das Heiratsalter	66
b) Die Altersdifferenz zwischen den Ehepartnern	70
c) Die Dauer von Kaufmannsehen	71
d) Die Lebenserwartung in Kaufmannsfamilien	72
e) Die Wiederverheiratung von Witwen und Witwern	73
f) Ledige in Kaufmannsfamilien	75
g) Die Zahl der Kinder in Kaufmannsehen	77
h) Die saisonale Verteilung der Geburten	79
3. Der familiale Zusammenhang	81
a) Heiratsstrategien	81
b) Die soziale Herkunft der Ehepartner	82
c) Die räumliche Herkunft der Ehepartner (I): Die Grafschaft Mark und das Rheinland	84

d) Die räumliche Herkunft der Ehepartner (II): Gebiete außerhalb Westdeutschlands	87
e) Heiraten innerhalb der Iserlohner Kaufmannsfamilien	90
f) Die Eheanbahnung und die Hochzeit	95
g) Das Verhältnis der Eheleute zueinander. Ihr Haushalt	100
h) Haushalts- und Familiengröße	105
i) Der Familienbegriff: Haushalts- und Verwandtschaftsfamilie	108
j) Das eheliche Güterrecht und das Erbrecht. Iserlohner Modalitäten	111

V Die gewerbliche Entwicklung zwischen 1700 und 1815 117

1. Die Metallgewerbe	117
a) Halbzeuge (I): Draht	117
b) Halbzeuge (II): Messing	127
c) Panzerwaren	131
d) Näh- und Knopfnadeln	136
e) Schnallen und Spangen	142
f) Fingerhüte	149
g) Tabaksdosen	151
h) Karkassen	152
i) Bronzewaren	155
2. Die Textilgewerbe	160
a) Wolltuche	160
b) Seide und Samt	163
c) Siamosen und Baumwolltuche	172
d) Garn	175
3. Gewerbe zur Deckung der örtlichen Nachfrage	180
4. Iserlohn im Rahmen der gewerblichen Entwicklung der Neuzeit	183
5. Exkurs: Investitionen im Berg-, Hütten- und Salinenwesen außerhalb Iserlohns	191

VI Der Iserlohner Handel 195

1. Gewerbe und Außenhandel. Zur Analyse des Handels	195
2. Handelsregionen	198
a) Die Grafschaft Mark	198
b) Das Bergische Land und Köln	206
c) Holland und Amsterdam	211
d) Brabant und Flandern	224
e) England	229
f) Frankreich	239
g) Spanien und Portugal	247

h) Nordamerika	255
i) Die deutschen Seehäfen, das Baltikum und Rußland	259
j) Die preußischen Provinzen jenseits der Weser	266
k) Schlesien und der Import schlesischer Wolle	274
l) Der Handel mit Süddeutschland und der Schweiz	280
3. Der Handel auf Messen und Märkten im deutschsprachigen Raum	282
a) Frankfurt (Main)	284
b) Leipzig	292
c) Braunschweig	300
d) Frankfurt (Oder)	303
e) Naumburg	307
f) Kassel	308
g) Die Messen und Märkte am Rhein und in der Schweiz	308
4. Eine Gesamtbetrachtung des Iserlohner Handels (1700-1815)	310
a) Einkauf, Verkauf und regionale Schwerpunkte	310
b) Die Spezialisierung der Kaufleute. Eine Typologie	315
5. Die Organisation des Handels	322
a) Das Recht der kaufmännischen Unternehmen	322
Exkurs: Die Stapel als Sonderformen des Gesellschaftsrechts	331
b) Das Fuhrwesen	333
c) Alternativen: Transport zu Wasser und zu Lande	336
d) Die Reisen der Kaufleute	339
e) Briefverkehr und Post	341
f) Die Buchführung	342
g) Der Zahlungsverkehr	346
6. Kapital, Kredit und Vermögen	349
a) Das kaufmännische Kapital	349
b) Die Finanzierungsformen	351
c) Die Verwendung des kaufmännischen Einkommens: „Kapitalisieren oder Konsumieren“?	360
VII Konjunkturen und Krisen	365
1. Wechsellagen der Wirtschaft in vorindustrieller Zeit	365
2. Die Ausgangslage um 1700	367
3. Rasches Wachstum zwischen 1720 und 1753	369
Exkurs: Konkurse im 18. Jahrhundert	370
4. Die krisenhaften Jahre 1753 bis 1773	373
5. Die zweite Wachstumsphase von 1773 bis 1803	381
6. 1803-1813: eine Krisenzeit?	388

VIII Die Iserlohner Sozialstruktur im 18. und frühen 19. Jahrhundert	405
1. Hausbesitz und Vermögen um 1767	405
a) Hypothekenbücher als Quelle der Sozialgeschichte	405
b) Hausbesitz und Vermögensschichten	407
c) Hausbesitz und Wohnlage	409
2. Die Sozialstruktur 1809	411
a) Die Iserlohner Steuerlisten der Franzosenzeit. Entstehung und Quellenwert	411
b) Bevölkerungsschichten in Iserlohn. Theoretische Vorüberlegungen	414
c) Die einzelnen Bevölkerungsschichten	416
– Die Oberschicht	416
– Die Mittel- und Unterschichten	418
d) Die berufliche Gliederung	422
e) Die Stadtviertel: soziale Differenzierung und Wohnlage	426
– Das Sozialprofil der einzelnen Viertel. Eine statistische Annäherung	427
– Die Viertel und ihre Bewohner	430
3. Soziale Mobilität in der Stadtgesellschaft	437
IX Kaufmannschaft und Bürgertum	443
1. Vorüberlegungen	443
2. Bürgerliche Repräsentation und Stadtverfassung im Zeitalter des Absolutismus: Der Fall Iserlohn	449
a) Die Interimistische Instruktion von 1718. Der Vergleich mit Unna und Hamm	450
b) Die Bürgermeister und Ratsherren im 18. Jahrhundert	453
c) Innerstädtische Machtkämpfe	457
d) Das Rathäusliche Reglement von 1798/1804	462
e) Reformen im Spätabolutismus. Die Grafschaft Mark als Modell?	466
3. Selbstorganisation, Interessen und wirtschaftspolitische Anschauungen der Kaufleute	472
a) Nachbarschaft und Wettbewerb: Streit in der Kaufmannschaft	473
b) „Schafe ohne Hirten“? Die Interessenvertretung der Iserlohner Kaufleute im Merkantilismus	482
c) Die Ziele: Freihandel, Protektion und bürgerliche Gesellschaft	496
4. Die Kultur der Iserlohner Kaufleute	505
a) Überlegungen zum Kulturbegriff	505
b) Erziehung und Ausbildung der Kaufmannskinder	509
c) Wie aufgeklärt war die Iserlohner Bürgerschaft?	519
d) Geselliges Leben, Freizeit und „ästhetische Kultur“	543
e) Die materielle Kultur: Gärten, Häuser, Wohnungen, Kleidung	551

X	„Die höchst beglückte Stadt“ – Iserlohn und seine Kaufmannschaft im langen 18. Jahrhundert. Eine Zusammenfassung	571
	Tabellen	579
	Quellen- und Literaturverzeichnis	596
	Abkürzungen	655
	Register	656

VERZEICHNIS DER TABELLEN

Tab. 1:	Bevölkerungszahlen ausgewählter Städte in der Grafschaft Mark im 18. Jahrhundert	579
Tab. 2:	Professionisten und Kaufleute in ausgewählten Städten der Grafschaft Mark 1800	579
Tab. 3:	Kaufleute in Städten der Grafschaft Mark (mit Gehilfen) 1800	580
Tab. 4:	Durchschnittliches Heiratsalter bei Erst-Ehen Iserlohner Kaufleute ...	580
Tab. 5a:	Heiratsalter der Iserlohner Kaufleute und ihrer Söhne nach Altersklassen	581
Tab. 5b:	Heiratsalter der weiblichen Mitglieder Iserlohner Kaufmanns- familien nach Altersklassen	581
Tab. 6:	Altersdifferenz in Ehen von Iserlohner Kaufleuten	581
Tab. 7:	Die Ehedauer in Iserlohner Kaufmannsfamilien	582
Tab. 8:	Erreichtes Lebensalter von verheirateten Kaufleuten und ihren Ehefrauen in Iserlohn	582
Tab. 9a:	Saisonale Verteilung der Geburten bzw. Empfängnisse in Iserlohn ...	583
Tab. 9b:	Saisonale Verteilung der Geburten bzw. Empfängnisse in Iserlohner Kaufmannsehen	583
Tab. 10:	Beschäftigtenzahlen in acht ausgewählten Berufen in Iserlohn und anderen Städten der Grafschaft Mark 1800	584

Tab. 11: Kunden des Handelshauses Johannes Rupe (Wwe.) & Co. 1786-1804	585
Tab. 12: Wollerzeugung in Schlesien und Ausfuhr nach Westfalen 1796-1800 (in Stein)	586
Tab. 13: Durchschnittliche jährliche Umsätze Iserlohner Kaufleute bei Gebr. Bethmann, Frankfurt (Main) 1747/48–1801 (in Rtlr.)	586
Tab. 14: „Iserlohner“ Kaufleute als Besucher der Leipziger Messen 1766/70-1811/15 (fünfjährige Durchschnittswerte)	587
Tab. 15a: Absatz der Iserlohner Kaufleute auf den Messen in Frankfurt (Oder) 1772-1780	587
Tab. 15b: Absatz der Iserlohner Kaufleute auf den Messen in Frankfurt (Oder) 1802-1806	588
Tab. 16: Die Verflechtung von Einkaufs- und Verkaufsregionen Iserlohner Kaufleute im 18. Jahrhundert	311
Tab. 17: Die Lebensdauer kaufmännischer Unternehmen in Iserlohn 1700-1815	588
Tab. 18: Eigen- und Depositenkapital, Bilanzsumme und Gewinn im Handelshaus Rupe 1781-1804	589
Tab. 19: Darlehen der Iserlohner Kaufleute an den Staat 1757-1759	590
Tab. 20: Der Wert der Häuser in Iserlohn 1767 und die Verteilung auf die Viertel	590
Tab. 21: Die Verteilung des Hausbesitzes in Iserlohn nach Eigentümern 1767	591
Tab. 22: Schichtenzugehörigkeit der Haushaltsvorstände in Iserlohn 1809	416
Tab. 23: Haushaltsvorstände in Iserlohn nach Vierteln und Steuerklassen 1809	591
Tab. 24: Verteilung des Steueraufkommens in Iserlohn nach Steuerklassen und Vierteln 1809	592
Tab. 25: Berufliche Gliederung und Steuerklassen der Iserlohner Haushaltsvorstände 1809	592
Tab. 26: Erwerbstätigkeit der Iserllohner Haushaltsvorstände nach Wirtschaftssektoren 1809	422
Tab. 27: Berufliche Gliederung der Haushaltsvorstände in Iserlohn 1809 und in den Städten der Grafschaft Mark und Soest 1798	424
Tab. 28: Wohnwert der Häuser in Iserlohn nach Stadtvierteln 1809	428
Tab. 29: Anzahl der Iserlohner Haushalte pro Haus 1809	429